



öffentlich

Betreff:

Ersatzstandort für die Sporthalle auf dem Unigelände im Park Babelsberg

Einreicher: Gruppe Die Andere

Erstellungsdatum 17.08.2009

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.09.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		
29.09.2009	Ausschuss für Stadtplanung und Bauen		
29.09.2009	Ausschuss für Bildung und Sport		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Auf dem Sportplatz Sandscholle wird keine Sporthalle als Ersatz für die geschlossene Halle auf dem Unigelände am Park Babelsberg errichtet. Die bislang dafür vorgesehene Fläche auf dem Sportplatz Sandscholle wird für die Errichtung eines weiteren Trainingsplatzes vorgesehen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum November 2009 andere Standorte für den nötigen Neubau einer Sporthalle zu untersuchen und den Stadtverordneten einen Vorschlag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

In der Stadt Potsdam besteht nicht nur ein Mangel an Hallenkapazitäten, es fehlen auch 5-6 Großfeld-Fußballplätze vor allem für den Freizeit- und Jugendsport.

Die erforderlichen Flächen für die Errichtung von Fußballplätzen sind weitaus schwerer zu finden, als Standorte für eine Sporthalle.

Es liegt nahe, die Kapazitäten der schon vorhandenen Fußballplätze auszunutzen. Dies kann zu einer Entlastung der Nachbarn und der Personalkosten führen, weil oft Training und Spiele zeitgleich stattfinden können und nicht mehr zeitlich gestreckt werden müssen.

Unter den Nutzern des Sportplatzes an der Sandscholle gibt es Überlegungen, dort einen weiteren Platz überwiegend durch Eigenleistungen anzulegen. Diese Bestrebungen sollte die Stadt Potsdam unterstützen.